

Schienengüterverkehr: Wolfsburg fordert dringenden Ausbau der Infrastruktur!

In Wolfsburg diskutieren Politiker und Wirtschaft über die Zukunft der Schieneninfrastruktur und Gleisanschlüsse für den Güterverkehr.

Wolfsburg, Deutschland - Bei der vierten Gleisanschluss-Konferenz in Wolfsburg wurde ein dringendes Problem der deutschen Infrastruktur aufgedeckt: Die Qualität des Schienengüterverkehrs ist in akuter Gefahr! VDV-Vize Joachim Berends betonte, dass eine zeitgemäße Schieneninfrastruktur essenziell für die Wirtschaft ist und forderte mehr regionale Initiativen für den Ausbau. Landrat Jens Marco Scherf aus dem Landkreis Miltenberg erklärte, dass lokale Unternehmen ein enormes Potenzial haben, die Schiene intensiver zu nutzen, jedoch vor allem eine effiziente Infrastruktur benötigen.

Die Verbände BME und VDV warnen vor den verheerenden Folgen einer weiteren chronischen Unterfinanzierung der Schieneninfrastruktur. Ohne geeignete Gleisanschlüsse und Ladestellen könnte es zu einem massiven Rückgang beim Schienentransport kommen, was nicht nur der Wirtschaft, sondern auch dem Klimaschutz schadet. 120 Fachleute aus Wirtschaft und Politik diskutierten, wie Investitionen in GLG-Anlagen gefördert werden können, denn die Branche steht am Scheideweg! „Wir müssen jetzt handeln, um den Schienengüterverkehr zu sichern“, rief Berends eindringlich.

Die Herausforderungen sind riesig, und die Uhr tickt! Wer investiert, schafft die Voraussetzung für ein zukunftssicheres

Verkehrssystem, das den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. Weitere Informationen finden Sie in einem Artikel [auf www.zughalt.de](http://www.zughalt.de).

Details

Ort

Wolfsburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de